



www.theatergruppe-stleopold.at

Sachsengasse 2
3400 Klosterneuburg

Presseinformation

Mit der „Pension Schöllner“ steht heuer ein besonderes Highlight auf dem Spielplan der Theatergruppe der Pfarre St. Leopold! Zum zweiten Mal nach 2006 präsentiert das Ensemble aus dem Klosterneuburger Sachsenviertel den bekannten Schwank von Carl Lauffs und Wilhelm Jacoby. Insgesamt sieben Mal wird sich ab dem 03.05.2019 der Vorhang im Pfarrheim der Pfarre St. Leopold, (Sachsengasse 2, 3400 Klosterneuburg) heben. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Zimmer frei in der Pension Schöllner

Ladislav Robitschek ist ein betagter Junggeselle, der sich kürzlich aus seiner Fabrik zurückgezogen hat und seitdem immer schrulliger wird. Er hat hundert Steckenpferde und kann sich für keines entscheiden. (Heute sammelt er Briefmarken, morgen Bierdeckel, dann tritt er dem Kirchenchor bei, ist in einem Segelclub, spielt Golf und Karten.)

Ganz schlimm ist es geworden, seit er eine Villa in Gugging geerbt hat. Es genügt ihm nicht, dass er mit seiner Schwester **Ulrike** und seiner Nichte **Paula** den Sommer dort verbringt, nein, er will dem Haus einen Zweck für die Menschheit geben.

Er fährt deshalb nach Wien, wo seine Geschichte in einem Kaffeehaus mit klassisch charmantem **Kellner** beginnt. Ladislav hat sich in den Kopf gesetzt, sich eine Kuranstalt für nervöse Menschen anzusehen. Sein Neffe **Alfred** soll ihn in ein solches Nervensanatorium einführen. Im Gegenzug dafür unterstützt er diesen bei seiner Geschäftseröffnung.

Da Alfred jedoch keine Nervenheilanstalt kennt, bringt ihn sein Freund **Robert** auf die Idee Ladislav zu einer kleinen Feier in die Pension Schöllner mitzunehmen, wo sich einige Menschen mit ausgeprägtem Charakter aufhalten. Vorher wird der Onkel noch entsprechend präpariert – er darf sich nicht anmerken lassen, dass er weiß wo er ist und mit wem er es zu tun hat. Auch dem **Direktor Schöllner** gegenüber nicht.

Kaum angekommen in der Pension trifft er schon den Direktor der von weißen Mäusen und kalten Duschen spricht („typisch, typisch“). Auch die anderen Gäste lernt Ladislav alsbald kennen. Darunter der pensionierte **Major Gröber**, mit welchem man nur über ausgewählte Themen sprechen sollte, um ihn nicht zu reizen, die **Schriftstellerin Sophie Malzbichler**, bekannt auch unter dem Künstlernamen Rosalinde Pilcher, welche sich in Wien aufhält um Stoff für ihre Geschichten zu sammeln und mit ihrer Fragerei die Leute zum Wahnsinn treibt („Na, da wird sie hier nicht viel zu tun haben.“) und der **Weltreisende Bernhardt**, auch bekannt als Löwenjäger mit abenteuerlichen Geschichten. Zu guter Letzt lernt Ladislav auch den Rest der Familie Schöllner kennen, seine **Frau Amalie**, die ihre Lebensaufgabe darin sieht, einen Mann für ihre Tochter **Frieda** zu finden sowie seine **Schwester Leopoldine Schöllner**, deren Herzenswunsch es ist ans Theater zu gehen. Leider kann Leopoldine kein „L“ aussprechen und sagt statt einem „L“ immer ein „N“, was sie bisher davon abhielt eine gefeierte Künstlerin zu werden. Höhepunkt des Besuchs in der Pension Schöllner ist der grandiose Auftritt der Sängerin **Cissy Kraner**.



THEATERGRUPPE DER PFARRE ST. LEOPOLD

www.theatergruppe-stleopold.at

Sachsengasse 2
3400 Klosterneuburg

Welche fatalen Folgen Ladislaus harmloser Besuch in der „Nervenheilanstalt“ hat, wird sich in den Tagen danach zeigen!

Die Theatergruppe der Pfarre St. Leopold

Die Theatergruppe der Pfarre St. Leopold ist seit dem Spieljahr 2001/2002 fixer Bestandteil des Pfarrlebens und der Kulturlandschaft Klosterneuburgs.

Auf dem Spielplan standen neben „Pension Schöllner“ (2006) schon Klassiker wie „Viel Lärm um Nichts“ (2002), „My Fair Lady“ (2010), „Einen Jux will er sich machen“ (2011) und „Arsen und alte Spitzen“ (2005, 2016) oder Geheimtipps wie Ephraim Kishons „Zieh den Stecker raus, das Wasser kocht“ (2008), Erich Kästners „Drei Männer im Schnee“ (2012), und „Nichts Neues aus Hollywood“ von Curt Goetz (2015). Zuletzt wurde das Publikum mit „Weekend im Paradies“ von Franz Arnold und Ernst Bach und „Pariser Affären“ von Georges Feydeau begeistert.

Bei vielen weiteren Auftritten im Rahmen des Klosterneuburger Höfefests, der Langen Nacht der Kirchen, im Kulturkeller des Pfarrhofs Höflein, im Binderstadl, im Pfarrkeller Kahlenbergerdorf und bei „Poesie in Flaschen“ am Weingut der Familie Bauer in Kierling durften wir unser Können auch außerhalb der Pfarre St. Leopold einer großen Zahl an Besucherinnen und Besuchern präsentieren.

Der von der Theatergruppe produzierte Kurzfilm „Bis dass der Tod euch scheidet“ wurde 2010 im Rahmen der Klosterneuburger „Shortynale“ gezeigt. Stolz sind wir auch auf unsere Kooperation mit dem niederösterreichischen Roten Kreuz im Rahmen von Veranstaltungen und Kursen.

Die bei den Aufführungen erhaltenen Spenden wurden zunächst für die Beschaffung der erforderlichen Infrastruktur und den Neubau der Bühne aufgewandt. Des Weiteren werden laufend notwendige Instandhaltungsmaßnahmen an Kirche und Pfarrheim unterstützt. Ein besonderes Anliegen ist uns auch die Förderung sozialer Projekte. So konnten wir mit Hilfe unserer Besucherinnen und Besucher in den vergangenen Jahren mehrere tausend Euro für verschiedene Hilfsprojekte wie beispielsweise die Hilfe nach dem verheerenden Erdbeben in Nepal, die Unterstützung nach Österreich geflohener Menschen und so wie für die Hilfsorganisation „Licht in die Welt“ spenden.

Unsere zahlreichen sozialen Tätigkeiten wurden 2008 mit dem „Dr. Höchtel Jugendpreis“ im Rahmen des Pfarrheimumbaus mit Förderungen der Stadtgemeinde Klosterneuburg honoriert. 2012 wurde die Theatergruppe im Rahmen der Festsitzung des Gemeinderats mit dem Kulturförderpreis der Stadtgemeinde Klosterneuburg ausgezeichnet. Weitere Informationen und Fotos sowie aktuelle Termine sind auf unserer Homepage www.theatergruppe-stleopold.at zu finden.

Mitwirkende

Es spielenwirken mit: Luise Bauer, Flora Endel, Florian Endel, Michael Endel, Alexander Frasl, Daniela Irsa, Kathrin Lewandowsky, Alexander Potucek, Raphael Pöll, Lisbeth Richter, [Andreas Tichy](#), Johannes Tichy, Daniela Willfarth, Maximilian Wirl, [Natalia Wrbka](#)



THEATERGRUPPE DER PFARRE ST. LEOPOLD

www.theatergruppe-stleopold.at

Sachsengasse 2
3400 Klosterneuburg

Termine und Aufführungsort

Premiere 03.05.2019 um 19h30

Weitere Abendvorstellungen 04, 11, 17 und 18.05.2019 jeweils um 19h30

Nachmittagsvorstellungen 12. und 19.05.2019 jeweils um 16h00

Aufführungsort ist an allen Terminen das Pfarrheim der Pfarre St. Leopold, Sachsengasse 2, 3400 Klosterneuburg

Reservierung von Sitzplätzen

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Die Reservierung von Sitzplätzen wird jedoch empfohlen und ist unter reservierung@theatergruppe-stleopold.at oder 0699 / 8157 8757 möglich.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.theatergruppe-stleopold.at und erhalten Sie gerne unter reservierung@theatergruppe-stleopold.at oder 0699/8157 8757.

THEATERGROUPE



ST. LEOPOLD
KLOSTERNEUBURG

THEATERGRUPPE DER PFARRE ST. LEOPOLD

www.theatergruppe-stleopold.at

Sachsengasse 2

3400 Klosterneuburg

Fotos

T.b.d.